



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Püschel

Privat:
Liebigstr. 14
80538 München
Telefon: 089/22802676
E-Mail: ba1.pueschel@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 09.04.2014

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 08. April 2014
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Erkerbar, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: Mitglieder anwesend

A	Allgemeines
----------	--------------------

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Püschel begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- B 4.7 Baustelleneinrichtung Bauvorhaben Theatinerstraße 31; Antwort des Kreisverwaltungsreferates; TOP 2014.03 A 3.4
- C 2.1.3 Tal 7, Weisses Bräuhaus München Verwaltungs GmbH, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (40 m²) infolge der Umgestaltung des Tals
- C 2.2.5 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis – Änderung und Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Sebastiansplatz 9, Schank- und Speisewirtschaft „Restaurant Blauer Bock“
- C 3.1.7 Europatag am 09.05.2014 am Marienplatz
- C 3.1.8 Temporärer Isarboulevard an zwei Wochenenden 2014; Isarlust e. V.
- C 3.1.9 Infoveranstaltung Rettungshunde am 31.05.2014 auf dem Odeonsplatz; Johanniter-Unfallhilfe e. V.
- C 3.1.10 Kulturfest am 01.05.2014, auf dem Marienplatz, in der Rosenstraße und in der Kaufingerstraße; Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
- C 4.6 Neufassung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen LHM,

- Beschlussvorlage Nr. 08-14/V 14456 des Kreisverwaltungsausschusses vom 08.04.2014
- D 3.5 Öffnung der Sigmundstraße zwischen Seitzstraße und Pilotystraße für den gegenläufigen Radverkehr; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung (ohne Vorberatung)
- D 3.6 Motorradparkplätze Prälat-Zistl-Straße, verkehrsrechtliche Anordnung (Ortstermin am 03.04.2014; TOP 2014.3 D 3.1)
- D 3.7 Baumfällung; Grundstück Bürkleinstr. 12 (3 Bäume)
- D 4.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen:
- Freigabe des Radverkehrs in der Fußgängerzone zur Nachtzeit ab dem 03.04.2014 (Unterrichtung)
- D 4.5 Information der MVG über Betriebskonzept während der Weichenerneuerung am Kolumbusplatz in den Osterferien 2014 (Unterrichtung)
- D 4.6 Durchgang durch den Knöbelblock; Antwort der Hausverwaltung; TOP 2014.03 D 1.4
- D 4.7 Parkplatzsituation Lehel-Süd wegen Baumaßnahmen (Unterrichtung)
- E 3.2 Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte etc. durch deren Vertreter, auch wenn diese keinen Wohnsitz im Stadtbezirk haben
BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 02020

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig genehmigt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2014 wird **einstimmig genehmigt.**

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

- 4.1 An dieser Stelle ruft Herr Püschel Tagesordnungspunkt C. 2.1.3 auf. Näheres ist unter C. 2.1.3 zu finden.

5 Allgemeine Themen

6 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

Herr Püschel berichtet außerdem:

- Schreiben an div. Referaten:
 - Entfernung der Litfaßsäulen im Tal
 - Charity-Stände in der Fußgängerzone und im Tal (geänderte Sonder-nutzungsrichtlinien sehen vor, dass die Stände nur durch den jeweiligen Vereinsmitgliedern selbst geführt werden)
- Information Amtsblatt Nr. 9 – Planänderung der zweiten S-Bahn Stammstrecke kann vom 07.04. bis 22.04.2014 beim Planungsreferat eingesehen werden.
- Runder Tisch zur Schließung des Kindergartens St. Lukas:
Kindergarten soll bis zum Sommer geschlossen werden, da keine Lösungen für das Toilettenproblem (Umbaumaßnahme Verlegung der Toiletten vom Erdgeschoss in den 1. Stock) sowie für weitere Probleme gefunden werden konnten. Vorgeschlagene Umbaumaßnahmen der Eltern wurden vom Referat für Bildung und Sport abgelehnt. Zeitfenster für die Findung geeigneter Räume zur Unterbringung des Kindergartens bis Sommer wird schwierig. Herr Gottschling, St. Lukas, erklärt sich bereit die Räume bis zum August 2015 weiter zur Verfügung zu stellen. Die Sakristei-Räumlichkeiten, welche die notwendigen Bedingungen erfüllen, werden nicht angesprochen.

Hr. Weigler merkt an, dass dies 20 Kindergartenplätze sind, auf die im Viertel nicht verzichtet werden kann. Ein neuer Träger konnte bislang seiner Kenntnis nach nicht gefunden werden. Er schlägt vor, dass man wenigstens versucht die Räumlichkeiten ein Jahr für die Eltern zu erhalten. Bis zur nächsten Sitzung des neuen Bezirksausschusses sollte nicht gewartet werden, daher schlägt er vor,

vorab nach den Osterferien mit den Eltern und dem Pfarrer ein Treffen zu organisieren um den Eltern Hilfestellung anzubieten.

Herr Püschel schlägt vor, zwischen dem 28.4. und dem 2.5. ein Termin mit den Eltern und dem Pfarrer zu vereinbaren. Die Stadtverwaltung muss aus seiner Sicht aufgefordert werden, geeignete Lösungen zu finden. Gleichzeitig müssen die Eltern aufgefordert werden, parallel nach Initiativen und Lösungen zu suchen. Der Vorgehensweise wird **einstimmig zugestimmt**.

B	Planen, Bauen, Wohnen	Bericht: Herr Dr. Pfefferle
0	Bericht	
1	Anträge und Bürgeranliegen	
2	Entscheidungen	
3	Anhörungen	
3.1	Bauvorhaben	
3.1.1	Maximilianstraße 6-8, Baugrube, Verbau, Entkernung und Sicherung für Büro-, Wohn- und Geschäftshaus, vertagt aus 2013.12 B 3.1.1, 2014.01 B 3.1.1, 2014.02 B 3.1.1, 2014.03 B 3.1.1	
	Beschlussempfehlung des Unterausschusses:	
	Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.	
	Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.	
3.1.2	Kreuzstr. 18, Aufstockung und Fassadenänderung durch Fenstereinbau im Erdgeschoss, vertagt aus 2013.03 B 3.1.6 (Bauherr in den Unterausschuss eingeladen)	
	Beschlussempfehlung des Unterausschusses:	
	Die LBK wird aufgefordert die Baumaßnahmen, die ohne Genehmigung durchgeführt wurden zu prüfen, und ggf. einen Bußgeldbescheid zu erlassen. Weiterhin wird die LBK gebeten, zu prüfen, ob die Kreuzstraße 16 ohne Genehmigung aufgestockt wurde.	
	Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.	
3.1.3	Viktualienmarkt 6, Nutzungsänderung des Auktionshauses in zwei Ladenflächen	
	Beschlussempfehlung des Unterausschusses:	
	Die LBK wird gebeten bis zur nächsten Sitzung im Mai 2014 mitzuteilen, ob hier eine Baugenehmigung bereits vorliegt, da die vorhandenen Pläne keinen Aufschluss über die Raumnutzung (z.B. sanitäre Anlagen) liefern. Bis dahin Vertagung.	
	Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.	
3.1.4	Viktualienmarkt, Unterstützung von Kellerdecken (Marktstände 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14, 22, 23, 37, 38), Sanierung Marktstände 3, 4, 26, 27 sowie Zusammenlegung von 4 zu 2 Läden	
	Beschlussempfehlung des Unterausschusses:	
	Es wird empfohlen die Feuerwehruzufahrt und Aufstellflächen auf dem Viktualienmarkt von der Feuerwehr überprüfen zu lassen und den Bezirksausschuss entsprechend zu informieren. Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.	
	Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.	
3.1.5	Neuturmstr. 1, Umbau Lobby, Restaurants, Küchen, Nebenflächen, technische Anlagen Vorlage beim Denkmalschutz, Vertagung.	
	Frau Bäumlert bittet um Stellungnahme des Denkmalschutzes wegen der Änderung der Fassade im Sockelgeschoss.	

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen. Hinweis die Freischankfläche muss gesondert beantragt werden.

Der Beschlussempfehlung wird mit o. g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

C	Gastronomie und Öffentlicher Raum	Bericht: Herr Dr. Potempa
----------	--	----------------------------------

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.2 Marienstr. 4, Gaststätte „Buffet Kull“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Tal 7, Weisses Bräuhaus München Verwaltungs GmbH, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (40 m²) infolge der Umgestaltung des Tals

Herr Püschel trägt vor, dass Anfang des Jahres alle Gaststätten Anträge bei der Bezirksinspektion für die Freischankflächen stellen konnten. Das Weisse Bräuhaus hatte damals keinen Antrag gestellt. Um keine Verzögerung für den Gastwirt herbeizuführen wird vorgeschlagen, über den Antrag nach einer kurzen Beratungsunterbrechung, ohne Vorberatung des Unterausschusses, abzustimmen. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Frauenstr. 34, „Tranquillo“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung auf der Basis der beantragten Nutzungsänderung von Laden in Laden mit Teilgastronomie.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Rumfordstr. 41, Genehmigung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung unter der Bedingung, dass dieser Fahrradständer gemäß den Sondernutzungsrichtlinien die Höhe von 1,40 m nicht überschreitet (1,75 m im Antrag).

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Sendlinger Straße, Fußgängerzone:

1. Evaluierung Freischankflächengestaltung etc.

2. Turnusplatz für Obst- / Gemüse-Verkauf

3. Turnusplatz für Werbeverkauf

(vertagt aus 2013.12 D 2.2 / 2013.01 C 2.2.1, 2013.02 C.2.2.1, 2013.03 C 2.2.3)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Nach dem stattgefundenen Ortstermin wird ein neuer Plan für den veränderten Standort des Obststandes an der Hackenstraße eingereicht. Bis dahin erneute Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.4 St. Anna-Str. 16, „Leone“, Einzelhandel mit Kaffeeausschank, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.5 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis – Änderung und Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Sebastiansplatz 9, Schank- und Speisewirtschaft „Restaurant Blauer Bock“

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Ablehnung. Begründung: durch die Verbreiterung der FSF von 1,50 m auf 3,00 m Breite würde der gesamte erschütterungsarme und barrierefreie Gehweg verstellt werden. Die Sicherheit von Rollstuhlfahrern/-innen und Menschen mit Gehbehinderung würde stark eingeschränkt werden. In der Nähe befindet sich ein Alten- und Servicezentrum. Es müssten alle Nutzer des Sebastiansplatzes über das grobe, gerundete und schlecht verfugte Großsteinpflaster laufen oder rollen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 36. Münchner Stadtlauf am 29.06.2014

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Japanfest am 20.07.2014 im Englischen Garten

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 6. Architekturwoche vom 16.05. bis 23.05.2014 in der Herzog-Wilhelm-Straße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung unter der Bedingung, dass die Freischankfläche u. die Musikdarbietung nur bis 24:00 Uhr betrieben werden. Des Weiteren dürfen der Aufbau u. der Abbau jeweils nur 3 Tage vor Beginn brauchen. Der Abbau muss direkt nach Veranstaltungsende beginnen.

Frau Dr. Englmann äußert hierzu, dass Sie keinen Anlass sieht, bei einer Architekturwoche ein Abendprogramm mit Musikdarbietung anzubieten.

Herr Weigler schlägt vor zu prüfen, ob hinter der Veranstaltung ein kommerzieller Aspekt steht. Man könne schließlich nach dem Abendprogramm in geschlossenen Räumen in der Stadt weiterfeiern.

Herr Dr. Pfefferle schlägt vor, dem Antrag stattzugeben mit der Bedingung, dass die Musikdarbietung um 22:00 Uhr endet.

Der Vertreter der CityPartner München bekräftigt, dass die Veranstaltung hoch renom-

mierte Besucher erwartet und die Musikdarbietung zum Programm dazugehöre.

Herr Weigler schlägt als Kompromiss vor, am Freitag und Samstag Musikdarbietung zu genehmigen.

Herr Püschel fügt hinzu, es soll gefordert werden, dass die Lärmschutzbedingungen entsprechend einzuhalten sind.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird zugestimmt, mit der Bedingung, dass die Musikdarbietung am Freitag und Samstag Abend um 24:00 Uhr und an den restlichen Tagen um 22:00 Uhr endet.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.4 Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung, 10.05.2014, sog. Odeonsplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Aktionstag Gesundheit „Rückendeckung“ der Stadt München, 02.07.2014, Marienhof

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Karfreitagsprozession (18.04.), Auferstehungsfeier (19.04.), Salvatorplatz, Marienplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Europatag am 09.05.2014 am Marienplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung unter der Bedingung der Verlegung auf den Odeonsplatz (z.B. wegen Baustellen auf dem Marienplatz).

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Temporärer Isarboulevard an zwei Wochenenden 2014; Isarlust e. V.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung erfolgt nur, wenn es nicht zu einer Gesamtspernung der Isarparallele kommt. Wir schlagen auf unserem Gebiet die probeweise Sperrung der Widenmayerstrasse und Steinsdorfstrasse zwischen Ludwigsbrücke und Prinzregentenstrasse vor. Dabei sollte die Sperrung nur Samstag und Sonntag erfolgen. Der Freitag darf nicht mit einbezogen werden. Zudem sollte das erste Wochenende in den Sommerferien liegen. Das zweite Wochenende kann der 11.10. bis 12.10.14 bleiben.

Herr Püschel erinnert, dass es hierzu bereits einen einstimmigen Bürgerversammlungsantrag gibt, die keine Genehmigung einer Straßensperrung vorsieht. In einer früheren Entscheidung hat der Bezirksausschuss eine einmalige Sperrung an einem Sonntag als Versuch in Betracht gezogen.

Herr Prof. Dr. Hoffmann spricht sich gegen die o.g. Veranstaltung aus.

Frau Dr. Englmann erinnert an die Grundsatzentscheidung, die der Bezirksausschuss vor 2 Jahren getroffen hat, dass keine Großveranstaltungen, die Straßensperrungen vorsehen, genehmigt werden.

Herr Weigler schlägt vor, sich erst einmal mit den anderen Bezirksausschüssen in Verbindung zu setzen und zusammen mit dem KVR Verkehrsvorschläge auszuarbeiten. Dann könne man probeweise einen Sonntag die Veranstaltung genehmigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Veranstalter sich bisher weigerte, ein Verkehrskonzept für eine Sperrung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Herr Püschel fordert, entgegen der Meinung des Unterausschusses, sich an den Antrag der Bürgerversammlung zu halten und die o. g. Veranstaltung abzulehnen.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich gegen zwei Stimmen zugestimmt.

- 3.1.9 Infoveranstaltung Rettungshunde am 31.05.2014 auf dem Odeonsplatz; Johanniter-Unfallhilfe e. V.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Kulturfest am 01.05.2014, auf dem Marienplatz, in der Rosenstraße und in der Kaufingerstraße; Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München

Herr Prof. Dr. Hoffmann schlägt die Verlagerung auf den Marstallplatz wegen des Bauvorhabens auf dem Marienplatz vor. Da der Marstallplatz dem Eigentum des Freistaats Bayern angehört, sei die Verlegung der Veranstaltung dorthin jedoch nicht möglich, stellt Herr Neumer fest.

Der Vorschlag von Frau Elzer, zur Verlegung der Veranstaltung auf den Rindermarkt wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Das „Kulturfest“ wird zur Kenntnis genommen.

Herr Prof. Dr. Hoffman beantragt die offizielle Umbenennung des Platzes vor der Feldherrnhalle (sog. Odeonsplatz) in Odeonsplatz.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Sonstiges
4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

D	Verkehr und Umwelt	Bericht: Herr Weigler
----------	---------------------------	------------------------------

- 0 Bericht

- 1 Anträge und Bürgeranliegen

- 2 Entscheidungen

- 2.1 Wiederherstellung der Treppe an der Praterinsel, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02143 der Bürgerversammlung am 05.12.2013, Beschlussvorlage des Baureferates, vertagt aus 2013.03 B 2.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der BA beantragt die Wiederherstellung der Treppe an einem neuen Standort, der nicht von Kiesverlagerungen tangiert wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Aufstellen eines großen Abfalleimers am Sebastiansplatz und am Jakobsplatz (Ziffer 1), BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02126 der Bürgerversammlung am 05.12.2013, Beschlussvorlage des Baureferates, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14312

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung zum Aufstellen eines weiteren Abfalleimers auf dem Spielplatz.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsbehinderungen vor den Anwesen Unsöldstraße 10, 12 und 14

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Nach Prüfung des Bezirksausschusses wäre ein Verlust von fünf Parkplätzen zu beklagen. Der Bezirksausschuss beantragt einen Ortstermin, um Alternativen zu evaluieren.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Oettingenstr. 27, Antrag auf Baumfällung, 1 Kastanie

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Ablehnung der Fällung, es wird Rückschnitt und der Einbau einer Wurzelbarriere im Zug der Mauersanierung empfohlen; den Anwohnern wurde die Fällung als Konsequenz der Baustelleneinrichtung verkauft.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Umbau der Blumen-/Pestalozzi-/Müllerstraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung zur geplanten Verschwenkung und Schließung der Baulücke, aber unter dem Vorbehalt von Ersatzpflanzungen südwestlich der Wallstraße.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.4 Absolutes Haltverbot mit Zusatzzeichen „Anfahrtsbereich Notdienste“ in der Seitzstr., Anhörung zu einer beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung des KVR

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der BA teilt die Ansicht des KVR, dass das absolute Halteverbot in der Seitzstraße 9-11 nicht notwendig ist, da die Zu- und Abfahrt der Rettungsfahrzeuge diesen Bereich nicht tangiert. Ein eingeschränktes Halteverbot tagsüber für Ladetätigkeiten ist aber unangebracht, da dort keine Ladetätigkeiten zu verrichten sind. Die Firma Sixt ist ohnehin eine nicht unbeträchtliche Belastung für das Viertel dort, sodass zur Reduzierung der Parkplatzprobleme es empfohlen wird, auch tagsüber bewirtschaftete Parkplätze einzurichten.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.5 Öffnung der Sigmundstraße zwischen Seitzstraße und Pilotystraße für den gegenläufigen Radverkehr; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung (ohne Vorberatung).

Beschlussvorschlag (Herr Weigler):

Der Öffnung kann zugestimmt werden, da dies keine große Probleme darstellt, weil die Sigmundstraße breiter ist als die Seitzstraße.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Prof. Dr. Hoffmann bittet um Nachfrage zum Sachstand des BA-Antrags zum gegenläufigen Fahrradverkehr in der Seitzstraße. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6 Motorradparkplätze Prälat-Zistl-Straße, verkehrsrechtliche Anordnung (Ortstermin am 03.04.2014; TOP 2014.3 D 3.1)

Beschlussvorschlag (Herr Weigler):

Probeweise können von den 20 m Ladefläche 10 m für Motorradparkplätze freigegeben werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.7 Baumfällung; Grundstück Bürkleinstr. 12 (3 Bäume)

Herr Weigler trägt vor, dass dies eine erhebliche Beeinträchtigung des Wohnraums der Vögel darstellt.

Herr Püschel erinnert, eine vergleichsweise ähnliche Situation gab es in der Bürkleinstraße schon einmal. Ein Rückschnitt der Bäume wäre zu empfehlen.

Frau Elzer schlägt vor, dem Grundstücksbesitzer die fachmännische Beschneidung der Bäume anzuordnen.

Beschlussvorschlag (Herr Püschel):

Ablehnung der Baumfällung sowie die Durchführung eines professionellen Baumpflegeschnitts, die fachmännisch ausgeführt wird.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

E	Kultur, Soziales, Budget	Bericht: Frau Dr. Englmann
----------	---------------------------------	-----------------------------------

0 Bericht

0.1 Kassenbericht 2013

Frau Dr. Englmann trägt den Kassenbericht vor. 2.900 € stehen derzeit dem Bezirksausschuss noch zur Verfügung. Die Kasse wurde korrekt geführt.

- zur Kenntnis genommen

2 Entscheidungen

2.1 Budget der Bezirksausschüsse: h+s Veranstaltungen GmbH, Veranstaltung „Hörgang 2014“, 24.05.2014, beantragter Zuschuss: 3.500,00 €

Frau Dr. Englmann erklärt, dass sie selbst als Autorin an der Veranstaltung dabei sein wird und deswegen nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung zur vollen beantragten Summe. Die Veranstaltung fördert die Literatur und die Arbeit Münchner Autoren und hat inhaltlichen Stadtviertelbezug.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 StadtLesen vom 24.04. bis 27.04.2014 auf dem sog. Odeonsplatz, vertagt aus 2014.03 C 3.1.7 (Veranstalter in den Unterausschuss eingeladen)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Veranstalter ist nicht zur UA-Sitzung erschienen. Frau Dr. Englmann hat recherchiert, dass die von der UNESCO geförderte Veranstaltung in einer Reihe von deutschen Städten stattfindet, nicht kommerziell ist und in Bayern vom Medienpartner Radio Bayern 2 begleitet wird. Der UA hat keine Einwände gegen die Veranstaltung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte etc. durch deren Vertreter, auch wenn diese keinen Wohnsitz im Stadtbezirk haben BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 02020

Beschlussvorschlag (Herr Püschel):

Das Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte wird befürwortet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

F Bericht des Kinder- u. Jugendbeauftragten und der Behindertenbeauftragten

Frau Elzer trägt einen Bericht über ihre Tätigkeit als Behindertenbeauftragte vor. Es liegt dem Protokoll bei.

- zur Kenntnis genommen

G Verschiedenes/Termine

Herr Püschel schlägt vor:

- Ortstermin für die Besichtigung der Sparkassenstraße den 30.04.2014, um 16:00 Uhr, Teilnehmer: Polizei, KVR
- Abschlussessen des Bezirksausschusses am 06.05.2014, um 19:00 Uhr, am Chinesischen Turm

München, den 09.04.2014

für das Protokoll:



Wolfgang Püschel
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Sina Fuchs
BA-Geschäftsstelle Mitte

Anlage 1, Anwesenheitsliste:

Anwesende BA-Mitglieder: SPD: 5 Mitglieder
 CSU: 4 Mitglieder
 Grüne: 3 Mitglieder (entschuldigt: Herr Mayer)
 FDP: 2 Mitglied

Presse: Herr Vick, Münchner Merkur
 Herr Alfred Dürr, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Herr Weis, Polizeiinspektion 11
 Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel